



MITTEILUNG AN DIE PRESSE

20. November 2013

Wandsbek-Gartenstadt bekommt einen neuen Quartiersplatz: Umgestaltung des Ostpreußenplatzes beginnt mit Einbindung der Öffentlichkeit!

Die SPD-Bezirksfraktion Wandsbek begrüßt die Absicht des Bezirksamtes Wandsbek, noch in diesem Jahr den Startschuss für die Planungen zur Neugestaltung des Ostpreußenplatzes zu geben. Unter Beteiligung der Geschäftsleute und Bürger sollen nun Planungen aufgenommen werden, die die Entstehung eines attraktiven Quartiersplatzes direkt am Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt zum Ziel haben.

"Wir freuen uns, dass nun unmittelbar nach dem barrierefreien Umbau des U-Bahnhofes Wandsbek-Gartenstadt ein weiterer Meilenstein für das Quartier folgt", so Ingo Freund, zuständiger Regionalsprecher der SPD-Bezirksfraktion Wandsbek.

Die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Wandsbek hatte die Neugestaltung des Ostpreußenplatzes immer wieder gefordert. Auf Initiative der Sozialdemokraten waren bereits Gelder für diese Maßnahme zurückgestellt worden, die Planungen mussten jedoch wegen dringender Straßensanierungen immer wieder aufgeschoben werden. Nun soll mit einer öffentlichen Planungswerkstatt am 3. Dezember unter Beteiligung aller Interessierten der Startschuss für die Neugestaltung gegeben werden.

"Besonderes Augenmerk soll bei den Planungen darauf gelegt werden, dass die Wünsche und Ideen der Anliegerinnen und Anlieger soweit wie möglich berücksichtigt werden", ergänzt Lars Kocherscheid-Dahm, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion. "Nur dann erreichen wir, dass der Platz neben seiner Funktion als Verkehrsknotenpunkt endlich auch einen Mittelpunkt des Quartiers bildet und zum Verweilen einlädt."

Die Auftakt-Veranstaltung zum Planungsprozess findet statt am Dienstag, dem 3.12.2013 um 17:00 Uhr in der Aula des Bundeswehrkrankenhauses, Lesserstraße 180 (Zugang Alter Haupteingang).

